

Protokoll Verhandlungsgruppe Kita-Verträge am 18.10.2006

Teilnehmer/innen: s. Anwesenheitsliste (Anlage 1)

1. Genehmigung des Protokolls vom 11.10.2006

Zu dem Punkt 3 (dritter Spiegelstrich) merkt Herr Neugärtner an, dass es sich bei den sog. Mietkosten um Aufwendungen für Darlehen handelt, die ausnahmslos für den Bau des Norderstedter Anteils zu entrichten sind. Daher ist dieser Betrag in voller Höhe anzurechnen. Die Verwaltung wird dies prüfen und die Berechnung entsprechend anpassen.

Ansonsten wird das Protokoll einvernehmlich für genehmigt erklärt.

2. Finanzierung

Frau Gattermann berichtet, dass eine Anfrage bei der KGSt. noch nicht zum gewünschten Erfolg geführt hat.

Es konnte bislang keine Auskunft darüber erteilt werden, ob die Sanierungsgelder VBL und Rücklagen für die Altersteilzeit in den Personalkosten enthalten sind.

Sobald die Anfrage beantwortet wird, erfolgt eine Meldung an die Träger.

Grundlage für die Finanzierung sind diese Beträge nicht, so dass einem Vertragsangebot nichts entgegen steht.

Zu dem in der letzten Sitzung von Herrn Urbach vorgestellten Berechnungen nimmt die Stadt wie folgt Stellung:

Grundlage des Aufschlages für Minderbelegungen aufgrund der Betriebserlaubnis ist, dass die betroffenen Träger nicht schlechter- oder besser gestellt werden.

Dieses kann nur an der Berechnung für das Jahr 2011 festgestellt werden, da in dieser keine Übergangslösung zu berücksichtigen ist.

Hierbei stellt sich heraus, dass bei der vorliegenden Berechnung, um eine Besserstellung zu vermeiden, die Einnahmen von Land und Kreis von den Aufschlägen abzuziehen sind. Bei der Annahme einer Vollbelegung im oberen Kostenbereich der Berechnung kann die Übergangslösung nicht gehalten werden. Grund ist, dass ab dann mit „falschen“ Zahlen weiter gerechnet wird.

Hierüber sind sich die Träger einig. Fraglich ist jedoch, ob in dem Jahr 2011 eine Schlechterstellung erfolgt. Dies soll geprüft werden.

Anmerkungen der Stadt: Der Anlage 1 ist einer Vergleichsberechnung des Jahres 2011 zu entnehmen, die aufgrund der Tatsache, dass der Leitungsanteil und der Verwaltungskostenbeitrag lediglich auf die genehmigten Plätze angerechnet wird, keine Schlechterstellung ergibt.

In der Anlage 2 wird das Angebot der Stadt mit den genannten Veränderungen (Diakonisches Werk, St. Annen) und dem Abzug der Landes- und Kreiszuschüsse von dem Aufschlag für Minderbelegung als Excel-Tabelle zur Verfügung gestellt.

Im Verlauf der Diskussion zu der Finanzierung äußern die Träger, ob ein Vertragsabschluss aufgrund der vorliegenden Berechnungsmodalitäten zustande

kommen würde. Dabei ergibt sich kein einheitliches Bild. Insbesondere hat es noch keine abschließenden Abstimmung mit Kirchen- oder Vereinsvorständen gegeben.

In diesem Zusammenhang wird erneut die Frage über die Höhe des Verwaltungskostenbeitrages (VKB) ab 2008 aufgeworfen.

Die Trägern fordern weiterhin einen Ansatz von 6,7 % der päd. Personalkosten für alle Träger mit eigenem übergeordneten Verwaltungsbereich.

Frau Gattermann teilt hierzu mit, dass den Vertretern der Stadt in dieser Verhandlungsgruppe kein weiterer Verhandlungsspielraum für den VKB mit auf dem Weg gegeben wurde. Der Ausschuss erwartet zur Sitzung am 01.11.2006 eine Vorlage der ein VKB von 5 % zu Grunde liegt.

Den Trägern bleibt es frei gestellt in dieser Sitzung ihre Forderung erneut zu formulieren.

3. Vertrag

Den Trägern wurde vorab per Mail der aktuelle Vertragstext zur Verfügung gestellt. Dieser ist nunmehr abschließend mit der Rechtsabteilung und dem Rechnungsprüfungsamt abgesprochen.

Bis auf die Ausführungen zum VKB herrscht Konsens über den Vertragstext.

Frau Gattermann weist insbesondere darauf hin, dass für die 1. Zahlung im Januar 2007 noch eine Sonderregelung eingeführt werden muss, da es sich hier zunächst aufgrund der zeitlichen Nähe zur 1. Meldung nur um einen Abschlag handeln kann.

Die Verzögerung der weiteren Abschlagszahlungen um einen Monat ergibt sich aus der Widerspruchsfrist auf den von der Stadt ergehenden Bescheid über den Bezuschussungsbetrag.

Frau Gattermann teilt abschließend mit, dass in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 01.11.2006 auch der Punkt „Bedarfsplanung“ behandelt wird. Die Träger erhalten rechtzeitig zu den hierfür anstehenden Gesprächen eine Einladung.

Da dies die letzte Verhandlungsrunde über die Finanzierungsverträge 2007ff war, dankt Frau Gattermann den Beteiligten abschließend für die konstruktive Zusammenarbeit.

Im Auftrage

Schneider

Verteiler

Mitglieder Arbeitskreis

Dr. Freter

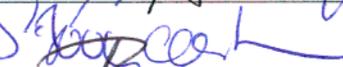
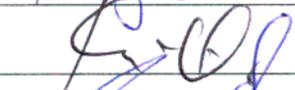
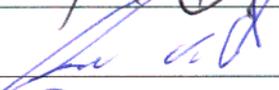
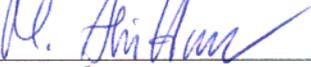
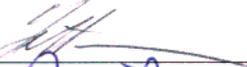
RPA, Frau Mundt

Bericht Fachausschuss

Anwesenheitsliste

Verhandlungsgruppe Kita-Verträge

18.10.2006

Name	Träger	Unterschrift
Tanja Pirkowsky	Das Kinder u. Jugendamt Norderstedter Verein	
Uschi Wolfram	DW - Niendorf	
Dieter Naugärke	St. Anny	
S. Boonemann	Kudrjaska ^{Kudrjaska} _{See}	
Chae Bitts	Kirchenkreis Niendorf	
Gunnar Urbach	Falkenbergkirche	
Ute Boemersma-Kemp	AWO	
Haren Hüttmann	Stadt Norderstedt	
Sabine Gattermann	"	
Alexandrea Schneide	"	